

Wie schenke ich nur?

Das milde Herbstwetter will so gar nicht zur Weihnachtszeit passen. Doch Heiligabend ist nicht mehr weit und die Frage: „Was schenke ich meinen Lieben?“ stellt sich immer dringender.

In Zeiten des Versandhandels liegt die Online-Bestellung nahe. Dank Express-Services lassen sich bis zu 24 Stunden vor der Bescherung noch Geschenke ordern, damit der Hausseggen unterm Weihnachtsbaum nicht schief hängt.

Doch wie sieht eigentlich die Klimabilanz des Online-Einkaufs im Vergleich zum Einkauf im Laden aus? Dazu hat die Otto-Group, nach Amazon die Nummer 2 des weltweiten Versandhandels, kürzlich eine Studie herausgegeben. Die Studie vergleicht die CO₂-Emissionen, die durch Versandhandel bzw. stationären Handel (= Ladengeschäfte) verursacht werden. Das Ergebnis: Im Versandhandel entstehen tendenziell weniger CO₂-Emissionen. ABER: Jetzt nur noch online einzukaufen wäre die grundfalsche Schlussfolgerung!

Denn in der Otto-Studie liegt der Fokus auf der Logistik, also bei der Frage, wie das Produkt vom Zentrallager zum Kunden kommt. Der Fuhrpark der Anlieferer und die Retourenhäufigkeit sowie der erhöhte Verpackungsaufwand beeinflussen die CO₂-Bilanz des Online-Handels negativ. Die CO₂-Bilanz des stationären Handels wird insbesondere durch lange Autofahrten zum Einkaufen verschlechtert. Wer dagegen mit Bus und Bahn bzw. dem Fahrrad zum Einkaufen fährt, verbessert die CO₂-Bilanz und fördert zugleich die regionale Wertschöpfung und Infrastruktur in der eigenen Stadt. Auch der Kauf regional hergestellter Produkte schont das Klima. Also, es lohnt sich genau hinzugucken und zu überlegen, welche Einkaufsart jeweils sinnvoll ist.

Die Frage: „Was schenke ich nur?“ ist damit noch nicht beantwortet. Wir hätten da aber einige klimafreundliche Ideen:

- Schenken Sie langlebige, reparaturfreundliche, wiederverwertbare Dinge.
- Schenken Sie doch einmal Zeit, z.B. einen Tierparkbesuch statt eines Stofftieres und / oder Ihr Talent, z.B. etwas Selbstgebasteltes.
- Schenken Sie Gebrauchtes, z.B. Bücher aus einem modernen Antiquariat oder shoppen Sie Second-hand, z.B. in Oxfam-Läden, einer Initiative, die mit dem Verkauf gespendeter Artikel Menschen in armen Ländern hilft.

Eine schöne Vorweihnachtszeit und fröhliche Festtage wünscht Ihnen
Ihr Beratungsteam des e&u energiebüros und

ESPAR

